JUNI 2022 | JULI 2022

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Ich habe mich geirrt

In Europa kann es keinen Krieg mehr geben. Das stimmt so nicht, denn nach dem zweiten Weltkrieg gab es militärische Konflikte z. B. auf dem Balkan (ehemaliges Jugoslawien) oder auf Zypern und in Georgien. Nein, ich habe das nicht vergessen und doch trifft mich das, was seit vielen Wochen in der Ukraine passiert in meinem Innersten. Als wäre es vor der Haustüre. Und es sind die Ängste vor einer unberechenbaren Eskalation, die mich schockieren. Wir leben im Jahr 2022, man möge im Internet suchen – im Krieg leidet immer die Zivilbevölkerung am meisten. Krieg soll nach dem Willen Gottes nicht sein – so proklamierten christliche Kirchen bei ihrer ersten Vollversammlung 1948 in Amsterdam. Und ich sage: „Es ist wider aller Vernunft, gegen alles bessere Wissen, wenn – wer auch immer – sich für einen Krieg entscheidet."

Ich habe mich geirrt. Ich dachte, wir haben alle aus der Geschichte gelernt. Alle Menschen seien Brüder und Schwestern. Bei allen Unterschieden, kulturellen, wirtschaftlichen oder historischen. Dem Schwachen werde geholfen, der Starke teilt was er (sie) hat, Respekt und Achtung stehen obenan, die Menschheit teilt sich diesen Planeten gemeinsam. Und es leiden und sterben Menschen auf beiden Seiten.

Vielleicht bleibt uns als Wichtigstes aus diesen Geschehnissen zu lernen, dass wir für Versöhnung eintreten, dass wir Stabilität und den Frieden pflegen. Seit Wochen helfen viele Menschen in vielen Ländern den Flüchtenden. Auch bei uns in Schwebheim. In ganz vielfältiger Weise. Gott sei Dank. Das Titelbild zeigt ein Gemälde, das die Kinder in unserem Hort gemalt haben und uns für mehrere Wochen zur Verfügung stellten, damit es in der Auferstehungskirche einen Platz findet. Was für ein wichtiges Zeichen.

Guter Gott, ich ringe mit mir. Ich bin entsetzt, fühle mich ohnmächtig. Ich sehe all das Leid und die vielen Menschen auf der Flucht, ich sehe Erschütterndes. Gib mir Kraft, mache mich zum Werkzeug deines Friedens. Wenn ich mich irre, dann bitte ich um Folgendes: Dein Wille geschehe. Amen.

Ihr Diakon Johannes Hofmann

Am 5. Juni werden 14 junge Menschen des Konfikurses 2021/2022 in der Auferstehungskirche konfirmiert.

Sie sagen „Ja“ zu Gott und zu ihrer Gemeinde.

Dies ist ein Grund zur Freude!

Aus Datenschutzgründen entfert

- Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag, 4. Juni um 17:00 Uhr
- Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 5. Juni um 10:15 Uhr

MITEINANDER VERBUNDEN

Die Osterkerze in diesem Jahr, verbindet uns vor allem mit unseren katholischen Mitchristen, denn sie hat eine Schwester in der katholischen Pfarreiengemeinschaft St. Raphael in Unterspiesheim.
Ein Zeichen dafür, dass uns im gelebten Glauben nichts voneinander trennt. Im Glauben daran, dass Christus Gottes Sohn ist, dass sein Tod am Kreuz nicht das Ende ist, dass durch seinen Tod Versöhnung geschieht und wir diese Versöhnung spüren können. In diesem Jahr zieren die Osterkerze drei Symbole:

Das Kreuz

Sofort sticht das Kreuz ins Auge. Schwer und groß. Aus stabilem und festem Holz. Da ist normalerweise kein Spielraum. Unverrückbar steht es wie ein Bollwerk der Machtdemonstration von Herrschern die durch Gewalt ihre Interessen verteidigen. Und doch ist dieses Kreuz anders. Es scheint weich zu sein. Das Unmögliche scheint möglich zu werden. Es lässt Raum für Interpretationen.
In diesem Kreuz ist Christus. Ein roter Fleck. Es ist das Blut der Versöhnung, der Vergebung und Hingabe Gottes. Es ist die Gemeinschaft im Abendmahl.

Das Band der Liebe

Es ist umfangen von einem Band der Liebe. Wie ein Herz legt es sich um das Kreuz. Es umschließt meine Gefühle, meine Schicksalsschläge. Das was mich bedrückt wird getragen und umfangen von meinem Glauben und der Liebe Gottes. Dem nicht mehr ganz starren Holz setzt sich eine Freiheit entgegen.

Das Licht

Und im Hintergrund bricht das Licht hervor. Wie die Morgenröte aus dem Psalm 139 erinnert es mich daran, dass die Nacht nicht ewig anhält, sondern dass auf jede Nacht ein neuer Tag folgt. Die Farben des Lichts, sie wärmen meine Seele.
Als Christ bleibt mein Blick nicht auf dem Vordergrund, auf dem Kreuz, auf der Liebe Gottes, die alles Leid umschließt, sondern geht weit darüber hinaus. Ich sehe das Licht der Auferstehung, des Neuanfangs Gottes in der Welt, das Licht der Hoffnung.

(tw)

OSTERNACHT

Am Ostersonntag begann bereits um 6 Uhr die Auferstehungsfeier in der dunklen Kirche. Die Osterkerze wurde am Osterfeuer entzündet und in die Kirche getragen. Die daran entzündeten Kerzen der Teilnehmenden erhellten die Kirche. Das Läuten der Glocken trug die Osterbotschaft weiter – Der Herr ist auferstanden! *(hl)*

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Unseren traditionellen ökumenischen Gottesdienst im Grünen feiern wir in diesem Jahr am Pfingstmontag im Pfarrwäldchen an der Kath. Kirche um 10:30 Uhr.
Herzliche Einladung.

GOTTESDIENST AM RÖTHLEINER KÄPPELE

Am Sonntag, den 10. Juli, wollen wir uns auf den Weg zum Röthleiner Käppele machen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr und wird vom Pausenchor musikalisch gestaltet.

TAUFFEST AN DER KNEIPPANLAGE

Herzliche Einladung an alle Eltern, die ihr Kind an einem besonderen Ort taufen lassen möchten. Natürlich können sich auch Erwachsene taufen lassen. Dies ist auch eine Möglichkeit sich an die eigene Taufe zu erinnern.

Beginn ist am Sonntag, 24. Juli um 15 Uhr, an der Kneippanlage in Schwebheim.

KEIN EGZ-FEST

Wegen der unsicheren Planungssituation (CORONA!) hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, das EGZ-FEST in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Stattdessen laden wir Sie zu einem Familiengottesdienst mit der Schloss-KiTa in die Auferstehungskirche ein.
Sonntag, 26. Juni um 10:15 Uhr.

(hl)

11 Jahre segensreiches Wirken in Schwebheim

Liebe Familie Hennings, liebe Kirchengemeinde,

ich Danke Gott für die segensreiche Zeit in der Pfarrer Peter Hennings unsere Gemeinde gestaltet und Gottes Wort verkündet hat. Sein theologisches Interesse und vor allem sein Interesse an einem aktiven Gemeindeleben, sowie sein Wirken hat unsere Gemeinde geprägt. Er war nicht nur Pfarrer, sondern auch ein Sinnstifter. Peter Hennings hat in unserer Gemeinde zahlreiche Spuren hinterlassen, die nun unsere dankbaren Erinnerungen an sein Leben werden.

Er hat sich für das Gemeindeleben eingesetzt und dabei zahlreiche Möglichkeiten geschaffen den eigenen Glauben zu leben und zu vertiefen. Dabei kann unsere Gemeinde auf 11 Jahre segensreiches Wirken von Peter Hennings und seiner Familie zurückblicken.

Am 13. März 1969 trat Peter Hennings, als 38. Pfarrer seit 1576, seinen Dienst in unserer Gemeinde an. Seine lebendige und gelebte Theologie prägte viele Menschen in unserer Gemeinde. In seiner Lebens- und Wirkenszeit hier hat Peter Hennings vor allem Orte und Möglichkeiten der Begegnung geschaffen. Neben den Planungen und der Verwirklichung des EGZ bis hin zur Trägerschaft des Heidekindergartens, hat er auch durch das Angebot von Freizeiten und Gemeindeabenden zu biblischen und lebensnahen Themen zur Stärkung des Glaubens und der Ökumene in Schwebheim beigetragen. Die Einführung eines Kindergottesdienstes, als einem Ort der Begegnung mit biblischen Geschichten, aber auch die Kinder- und Jugendkreise trugen zu einer lebendigen Gemeinde bei. All das ist bis heute spürbar. Somit legte er ein reiches und festes Fundament durch seine Theologie für unser heutiges Gemeindeleben: Das Evangelium soll nicht nur von jedem gehört werden, sondern auch in der Gemeinschaft gelebt. Am 21. September 1980 trat er seine neue Stelle in Kronach an, nachdem er dorthin als Dekan berufen wurde.

Am 8. Mai 2022 ist Peter Hennings von unserem HERRN heimgerufen worden. Im Dankgottesdienst am 13. Mai in der Auferstehungskirche haben wir noch einmal die Möglichkeit bekommen, Abschied von ihm zu nehmen, an sein Leben zur Ehre Gottes und sein Wirken in unserer Gemeinde zu denken und der Familie in dieser schweren Zeit der Trauer durch Fürbitte und Beistand Halt zu geben.

Möge Gott Peter Hennings zeigen, was er aus tiefstem Herzen geglaubt hat. Möge er Gottes Herrlichkeit sehen und seine Engel ihn begleiten. Gott schenke seiner Familie und uns Trost durch sein heiliges Wort. *(tw)*

Räume für die Zukunft

In den vergangen beiden Sitzungen wurde weiter über das Thema „Räume für die Zukunft" beraten. Es ist eine Gemeindeveranstaltung angedacht, die in Zusammenarbeit mit der Gemeindeakademie der Landeskirche vorbereitet wird. Bei dieser Veranstaltung soll vor allem der Fokus auf die Anforderungen unseres Gemeindelebens gelegt werden. Die Gemeindeakademie hat das Konzept des „World Café" vorgeschlagen. Einen konkreten Termin gibt es allerdings noch nicht, da die Vorbereitungen zur inhaltlichen Gestaltung noch laufen. Dies bitten wir zu entschuldigen.

Konzept zur IT-Sicherheit

Aktuell wird an einem Konzept zur IT-Sicherheit des Pfarramts gearbeitet. Dieses ist notwendig, um dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland Rechnung zu tragen. Vor allem der Zugang zu persönlichen Daten wird hier geregelt. Der Kirchenvorstand hat deshalb die Anschaffung eines Tresors für das Pfarramt beschlossen, um die Kirchenbücher sowie Digitalisate feuerfest und für Dritte unzugänglich aufzubewahren.

Platzmangel in den KiTas

Die Lage der freien Plätze in unseren Kindertagesstätten in der Heide und am Schloss ist weiterhin angespannt. Gemeinsam mit der politischen Gemeinde wird nach Lösungen gesucht. In diesem Rahmen fand zum zweiten Mal ein Treffen zwischen uns als Träger, sowie den Tagesmüttern in Schwebheim statt. An diesem Treffen waren auch Bürgermeister Dr. Karb und Frau Claudia Anschütz vom Landratsamt beteiligt.

Regionalisierung – Region Mainbogen

Der Kirchenvorstand wurde von Herbert Ludwig und Pfr. Wölfel über die Fortschritte zur Regionalisierung unterrichtet. Dabei sollen vor allem die Hauptamtlichen verstärkt zusammenarbeiten, da es weniger Theologiestudierende gibt und die Geburtenstarke Jahrgänge in den Ruhestand gehen. Die Gemeinden der Region sollen in ihrer Kinder- und Jugendarbeit durch ein regionales Jugendreferat unterstützt und organisiert werden. Bis Ende Juni soll ein erster Vorschlag zur regionalen Zusammenarbeit erarbeitet werden. Unser Ziel ist es, dass unsere Gemeinde weiterhin eigenständig bleibt.

Rückblicke von Diakon Hofmann und Pfr. Wölfel

In den beiden Sitzungen im Februar und März haben Diakon Hofmann und Pfr. Wölfel einen Rückblick über ihr erstes Jahr in Schwebheim, sowie die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand gegeben. Beide blicken positiv auf die vergangene gemeinsame Zeit und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit. Gerade in der Aufteilung der Aufgaben ergeben sich gute Möglichkeiten der Kooperation und gegenseitigen Entlastung. *(tw)*

Taufen, Trauungen, Beerdigungen,... in unserer Gemeinde

	2018	2019	2020	2021
Taufen	31	23	8	26
Konfirmanden	23	18	-	20 + 21
Trauungen	3	3	1	1
Beerdigungen	24	32	22	38
Kircheneintritte	3	3	2	4
Kirchenaustritte	27	36	25	29
Abendmahlsgäste	742	632	131	374
Gemeindegliederzahl	2361	2401	2367	2208

Jahresübersicht Gaben und Spenden

	2019	2020	2021
Klingelbeutel/Kollekten eigene Gde.	5.657 €	2.841 €	3.731 €
Angeordnete Kollekten	1.807 €	1.210 €	1.883 €
Kirche/EGZ	579 €	400 €	180 €
Orgel	120 €	46 €	50 €
Glocken (Aktueller Stand: 43.226,73€)	7.802 €	6.487 €	4.686 €
Kindergarten	1.177 €	2.024 €	5.485 €
Diakonische Aufgaben	791 €	475 €	466 €
Kinder- und Jugendarbeit	1.005 €	917 €	1.961 €
Gemeindearbeit	971 €	427 €	891 €
Kirchenmusik	737 €	554 €	196 €
Weltmission/Ökumene	669 €	762 €	502 €
Diakonisches Werk Bayern u.a.	1.641 €	2010 €	1.524 €
Brot für die Welt	3.578 €	3.509 €	4.850 €
Sonstiges	31 €	300 €	90 €
Gesamt	26.565 €	21.962 €	26.495 €

Wenn wir Zahlen aus dem Leben unserer Kirchengemeinde veröffentlichen, dann geht es nicht einfach nur um die Veränderungen bei den Geldbeträgen. Es geht vor allem auch darum, dass hinter jeder Taufe, hinter jeder Trauung und hinter jeder Beerdigung Lebensabschnitte von Menschen stehen, die mit Gott zu tun haben. Ähnlich ist es, wenn Menschen Geld für uns als ihre Kirchengemeinde geben.

Herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft. Bitte unterstützen Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde weiter mit Gebet, Geld und Tat.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

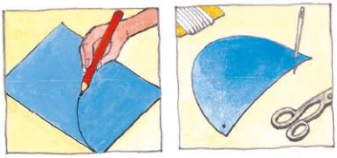
Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!" Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft: „So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?" Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische." Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap.4,18-22

Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Hamburg, Freiburg, Sonnberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt

DIE OSTERZEIT IN DER HEIDE-KITA

Rückblick Kleidermarkt

Unser Kinderkleider-& Spielzeugmarkt am 2. April war wie jedes Jahr ein großer Erfolg und erbrachte dem Kindergarten die stolze Summe von 1.270 Euro.
Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat für die tolle Organisation und die reibungslose Durchführung des Kleidermarktes bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die an diesem Tag mitgewirkt und unterstützt haben.

Andacht in der Kirche und anschließende Osternestsuche

In der Osterzeit haben wir mit den Kindern das Thema „Ostern" besprochen und erarbeitet, haben gemeinsam einen Osterweg aufgebaut, religiöse Geschichten gehört, Osterlieder gesungen, gebastelt uvm.
Am Gründonnerstag, den 14. April, sind wir mit allen Kindern zur evangelischen Kirche gelaufen. Dort fand unsere Osterandacht statt. Im Vorfeld haben wir gemeinsam mit den Kindern das Thema des Gottesdienstes („Liebe") vorbereitet, Lieder gesungen und Fürbitten formuliert. Diese Fürbitten durften die Kinder im Gottesdienst vortragen. Wir möchten uns bei Diakon Hofmann für das Abhalten des Gottesdienstes und die musikalische Unterstützung bedanken. Anschließend sind wir mit den Kindern zurück zum Kindergarten gelaufen und die Kinder begaben sich auf Osternestsuche.

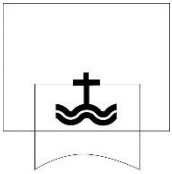
Süße neugeborene Küken bei uns zu Besuch

Am 8. April hatten wir Besuch von insgesamt zehn süßen neugeborenen Küken. Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Müller bedanken, die dies für uns möglich gemacht hat.

Frau Müller ist mit den Küken von Gruppe zu Gruppe gelaufen, und die Kinder durften die kleinen Küken anschauen, vorsichtig streicheln und wer sich getraut hat, auch füttern. Frau Müller beantwortete bereitwillig die Fragen der Kinder.
Alle Kinder waren hin und weg von den süßen, flauschigen Küken.
Das war ein ganz tolles Erlebnis für unsere Kinder ☺

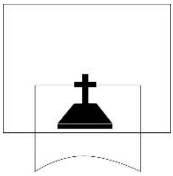
Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Juni

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im JUNI

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im JULI

Aus Datenschutzgründen entfernt

Veranstaltungen im Juni/Juli 2022

Kinder

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
mittwochs von 9:15 Uhr bis 11 Uhr im EGZ

Erwachsene

Frauenbibelkreis bei Anita Albert, montags, alle 14 Tage um 18:30 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim
https://www.schwebheim-evangelisch.de/gruppen/frauenbibelkreis

NEU: Frauen im Gespräch, alle 14 Tage montags im EGZ mit Lara Wölfel, Beginn am Montag, 9. Mai um 19:30 Uhr

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Fortsetzung -Was sagen Theologen?" – Lektürekreis Martin Luther am 01.06.2022 19:30 Uhr im EGZ

Andacht zum Trauercafé um 15 Uhr in der Auferstehungskirche
Trauercafé am 05.07.2022 um 15:30 Uhr im Mehrgenerationshaus in Schwebheim;
Alle, die um einen geliebten Menschen trauern und ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten, Sie sind herzlich eingeladen, egal ob jung oder alt.

Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
Römerbrief, 14,8

Wir trauern um unsere Schwester in Christus

† Pauline Firnschild

* 17.06.1925 + 21.01.2022

Als Kirchenpflegerin und Pfarramtssekretärin war sie für unsere Gemeinde zuständig, zuverlässig und stark im Glauben verwurzelt. Möge Gottes Engel sie begleiten und schauen lassen was sie geglaubt hat.

In tiefer christlicher Verbundenheit mit ihrer Familie und allen Trauernden.

Schwebheim, im März 2022

für den Kirchenvorstand,
Pfarrer Tobias Wölfel

Pfarramt

1. Pfarrstelle Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarramt

2. Pfarrstelle Diakon Johannes Hofmann
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.hofmann@elkb.de

Büro Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de
Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810
Instagram: @schwam.evangelisch

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797
Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Leitung: Carolin Rentsch, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185. Telefax: 09723 / 9354186

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Ludwig *(hl)*, Ebert *(se)*, Seifert *(hs)*, *Wölfel (tw).*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Juli 2022

Gottesdienste im Juni und Juli 2022 (Änderungen vorbehalten)

04.06.	17:00 Uhr	Konfirmandenbeichte mit Abendmahl (Hofmann/ Wölfel)	
05.06.	10:15 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Johannes Hofmann)	Kollekte für die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde
06.06.	10:30 Uhr	Pfingstmontag – Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrwäldchen	Kollekte für die Ökumene
12.06.	10:15 Uhr	Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für das Diakonische Werk Bayern
19.06.	10:15 Uhr	1. So. nach Trinitatis (Kropp-Wagensonner)	Kollekte für die Ökumenische Arbeit in Bayern
26.06.	10:15 Uhr	2. So. nach Trinitatis mit den Kindern des Schlosskindergartens (Wölfel)	Kollekte für das Gemeindezentrum
03.07.	10:15 Uhr	3. So. nach Trinitatis mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für den Lutherischen Weltbund
10.07.	10:15 Uhr	4. So. nach Trinitatis – Gottesdienst im Grünen am Röthleiner Käppele (Hofmann/ Wölfel)	Kollekte für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
17.07.	10:15 Uhr	5. So. nach Trinitatis (Krauss)	Kollekte für die Aktion 1+1? Mit Arbeitslosen teilen
24.07.	10:15 Uhr 15:00 Uhr	6. So. nach Trinitatis (Wölfel) Tauf-Fest an der Kneipanlage Schwebheim (Wölfel)	Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
31.07.	10:15 Uhr	7. So. nach Trinitatis (Hofmann)	Kollekte für die Kirche in Mecklenburg

Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde

Gemeindeband

(Andre Arnold, Gitarre/Gesang/Percussion/Technik; Marco Patzwaldt, Bass/Technik; Jannika Lechner, Keyboard; Lisa-Marie Köhler, Gesang; Johannes Hofmann, Gitarre; Olaf Patzwaldt, Technik)

Die spirituelle Ader von Cat Stevens „Morning has broken", Barkley James Harvests „Hymn" und auch „Danke für diesen guten Morgen" von den Ärzten zeigen, dass Musik und Glauben vielfältig miteinander in Verbindung gebracht werden können. Ein bisschen Gitarre, ein bisschen Bass, Percussion, Klavier und Gesang und schon eröffnen sich neue Klangräume. Dafür sorgen auch unsere 5 der Band. Was 2017 als Konfiband begann ist mittlerweile ein guter Bestandteil unserer Gemeinde. Vor allem bei Familien- und Jugendgottesdiensten ist unsere Band zu hören und verleiht durch ihre Klangfarbe den Gottesdiensten einen besonderen Charakter. Als Band stehen die Mitglieder sowohl für Gemeinschaft getragen durch ein gemeinsames Interesse sowie für schwungvolle Begleitung von Gottesdiensten mit dem Ziel durch gute Musik Menschen neu für Kirche und Glauben zu begeistern.

Jugendband: Marco Patzwaldt, Lisa-Marie Köhler, Johannes Hofmann, Jannika Lechner, Andre Arnold.

2018 wurde eine neue Anlage für die Band angeschafft, damit sie voll durchstarten können und unsere buntes kirchenmusikalisches Leben bereichern. Um unsere Band ins rechte Licht zu setzen unterstützt Olaf Patzwaldt mit der Technik. Das nächste Mal ist unsere Band Anfang Juni bei der Konfirmation zu hören, wer nicht so lange warten möchte kann hier schon mal reinhören.

Hörprobe